Das Hong Kong Philharmonic Orchestra (HK Phil) gilt als eines der führenden Orchester Asiens. Mit über 150 Konzerten begeistert das HK Phil jährlich mehr als
200.000 Musikliebhaber. 2019 wurde das HK Phil als erstes Orchester Asiens mit dem renommierten Preis „Orchestra of the Year“ des britischen Klassikmagazins Gramophone ausgezeichnet.

Tarmo Peltokoski ist designierter Musikdirektor des HK Phil für die Saison 2025/26 und wird in der Saison 2026/27 die Position des Musikdirektors übernehmen.

In den letzten zwei Jahrzehnten erlebte das Orchester unter Jaap van Zweden (Musikdirektor 2012–2024) und Edo de Waart (Künstlerischer Leiter und Chefdirigent 2004–2012) eine bedeutende Entwicklung. Das HK Phil schloss erfolgreich ein vierjähriges Projekt mit Wagners „Ring des Nibelungen“ ab, wobei von 2015 bis 2018 jährlich eine Oper konzertant aufgeführt und aufgenommen wurde. Die Aufführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen, die Live-Aufnahmen bei Naxos wurden von der Kritik gelobt und führten zur Auszeichnung mit dem Gramophone Orchestra of the Year Award 2019.

Zu den jüngsten Aufnahmeprojekten gehören Mahlers 10. Sinfonie, Schostakowitschs 10. Sinfonie sowie Tschaikowskys 6. Sinfonie und sein 1. Klavierkonzert. Das HK Phil arbeitet mit der Deutschen Grammophon zusammen und veröffentlicht demnächst Wagners The Ring: An Orchestral Adventure, arrangiert von Henk de Vlieger und dirigiert von Tarmo Peltokoski.

Das HK Phil hat zahlreiche Konzertreisen unternommen. 2017 ging das Orchester anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Sonderverwaltungszone Hongkong auf eine große Tournee nach Seoul, Osaka, Singapur, Melbourne und Sydney. Im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums tourte das HK Phil durch Europa und Asien, wobei es in 22 Städten in zehn Ländern auftrat. In der Saison 2025/26 stehen erneut Konzerte in Europa, Japan, Korea und China auf dem Programm.

Zu den Dirigenten und Solisten, die in jüngster Zeit mit dem Orchester aufgetreten sind, zählen Anja Bihlmaier, Stéphane Denève, Christoph Eschenbach, Daniel Gatti, Daniel Harding, Pietari Inkinen, Paavo Järvi, Andrés Orozco-Estrada, Vasily Petrenko, Joshua Bell, Ning Feng, Stephen Hough, Jonas Kaufmann, Lang Lang, Leonidas Kavakos, Olivier Latry, Yo-Yo Ma und Akiko Suwanai.

Das HK Phil fördert aktiv Werke von Komponisten aus Hongkong und China und hat Aufnahmen bei Naxos veröffentlicht, unter anderem mit Tan Dun und Bright Sheng, die ihre eigenen Werke dirigieren.

Das HK Phil führt vielfältige Bildungs- und Gemeinschaftsprogramme in Schulen und im öffentlichen Raum durch und bringt so Musik jährlich zehntausenden Kindern und Familien näher.

Die Swire Group ist seit 2006 Hauptsponsor des HK Phil. Mit der größten Förderung in der Geschichte des Orchesters möchte Swire den Zugang zur klassischen Musik erleichtern und die kulturelle Teilhabe in Hongkong stärken. Die Unterstützung trägt auch dazu bei, lokale künstlerische Exzellenz zu fördern und Hongkongs Ruf als eine der großen Weltstädte weiter auszubauen.

Dank erheblicher Subventionen der Regierung der Sonderverwaltungszone Hongkong sowie langfristiger Förderung durch den Hauptsponsor Swire, den Hong Kong Jockey Club Charities Trust und weitere Unterstützer kann das HK Phil heute ein ganzjähriges Programm mit klassischem Kernrepertoire und innovativem Crossover-Angebot, umfangreiche Bildungs- und Sozialprojekte sowie Kooperationen u. a. mit dem Hong Kong Ballet, Opera Hong Kong und dem Hong Kong Arts Festival realisieren.

Die Geschichte des HK Phil reicht zurück bis zur Gründung des Sino-British Orchestra im Jahr 1947. 1957 wurde das Orchester offiziell als Hong Kong Philharmonic Orchestra registriert und 1974 vollständig professionalisiert. Das HK Phil ist eine eingetragene gemeinnützige Organisation.